



Spielbank Wiesbaden: Dennis Lehmann knipst die Lichter aus. Carmen Ushky früh ins Cashgame.

Es schien ein ruhiger Pokerabend zu werden, am gestrigen Dienstag, dem 8. Juni in der Spielbank Wiesbaden. Zum Ende des Zeitfensters für die Online-Buchungen um 19.30 Uhr gab es noch zehn freie Plätze im Turnier und auch für's Cashgame lagen erst wenige Anmeldungen vor. Dann kurz vor Turnierstart um zwei Minuten vor acht wird's doch noch mal hektisch. Plötzlich kamen noch zehn Spieler durch die Tür und umringten die Turnierleiterin Melanie Hawig-Gruhn am Pokerpult, um sich noch schnell in das Turnier einzukaufen. Und so war das Turnier mit 58 Teilnehmern dann doch wieder fast ausgebucht.

Auch die Damen bereicherten die Partie wieder mit der üblichen schmalen Quote. Carmen Ushky, normalerweise der Pokerfels in der Wiesbadener Brandung, schied leider viel zu früh aus. Die beiden anderen Damen feuerten sich gegenseitig an, aber in einem Spiel prallten dann doch beide aufeinander. Reni Möller trat mit B-D gegen $8\diamond-B\diamond$ von Jasmin Sauerwein an. Das Board mit $8♥-2\diamond-D\diamond$ ließ zunächst Reni Möller jubeln und auf dem Turn mit $5♠$ änderte sich nichts, aber der $K\diamond$ auf dem River macht den Flush von Jasmin Sauerwein perfekt. Reni Möller, die dabei die Hälfte ihrer Chips einbüßte, blieb aber einstweilen noch im Spiel.

Ein paar Seat-Open Rufe später aber schaffte es dann nur noch Jasmin Sauerwein an den Final-Table. Mit K-D geht sie All-In und trifft auf A-B. Das Board mit 3-3-7-9-B schickt sie auf einem respektablen fünften Platz an die Cash-Tables. Verloren hatte sie diese Hand gegen den späteren Sieger Dennis Lehmann, der die weiteren Platzierungen auch in seine Hand nahm. Mit einem Paar D gegen K-D an und einem Board mit 8-A-7-5-4 entlässt er NN auf den dritten Platz und zehn Minuten später um ein Uhr morgens machte er den Sack im Heads-Up gegen Stephan Jancar zu.

Die Gewinner:

1. Dennis Lehmann (D)	1.520,-
2. Stephan Jancar (D)	960,-
3. NN	650,-
4. Georg May (D)	480,-
5. Jasmin Sauerwein (D)	390,-
6. Oli K. (D)	350,-



Stephan Jancar (2) und Dennis Lehmann (1)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im Klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im AutomatenSpiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel war die beliebte Twin-Win-Turnierserie auch gestern wieder der Renner neben jeder Menge Cash-Action ging bis kurz vor vier Uhr morgens.

Turnier im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes 6-Tische-Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	75,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann entweder über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens

20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“: An **zwei** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **27.041,16** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

75er Texas Hold'em, No-Limit Freeze-Out
58 Turnierteilnehmer
6 Turniertische
4.350 Preisgeldpool
2 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)
2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)
Turnierleiter: Melanie Hawig-Gruhn

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

- im **Klassischen Spiel** täglich ab 19:30 Uhr
- im **Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop – no drop
- **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop